

# Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Kinema**

Band (Jahr): **6 (1916)**

Heft 27

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Zu diesem Zweck besucht er Ellinoor. Ellinoor ist eben im Begriff auszugehen. Talarso versetzt sich in Trance und führt Ellinoor mit sich.

Mittlerweile haben sich im Klublokal die Freunde Franks und Voordis versammelt, um den Ablauf der 24-stündigen Frist zu erwarten.

Auf beiden Seiten erörtert man die Chancen der beiden Bettenden.

Talarso wird in der Trance nach seinem eigenen Haus geführt, Hand in Hand mit ihm folgt Ellinoor.

In dem Futternapf seines Lieblingskafadus findet er den Diamanten.

Nun glaubt Ellinoor den Moment gekommen, um Talarso die Geschichte der Wette zu erzählen.

Talarso bezweifelt aber die Wahrheit dieser Mitteilung. Ellinoor beschwört Talarso, ihm Glauben zu schenken und beide begeben sich im Auto nach dem Klub.

Hier herrscht große Aufregung. Vor dem Kamin der Klubbibliothek treffen sich Frank, der noch immer gefesselt ist und von einer Schar von Polizisten und Voordis umringt ist. Vergeblich sucht Frank die Polizei zu überzeugen, daß es sich um eine Wette handelt.

Das tritt Ellinoor in Begleitung Talarso's ein. Durch das Auffinden des Diamanten und die übereinstimmenden Aussagen Ellinoor's, Franks und Voordis' kommt auch die Polizei zu der Auffassung, daß der Diebstahl des seltenen Diamanten nur auf die zwischen Voordis und Frank geschlossene Wette zurückzuführen ist und bald darauf finden wir Frank, Voordis, Ellinoor und den Gedankenleser Talarso im Palais des Millionärs Brown, der stolz darauf ist, in der Lage zu sein, seinen Gästen die neueste Sensation in der Person Talarso's, des Mannes mit den grü-

nen Augen, vorzustellen, dem es keine größere Schwierigkeit macht, einen Gaul in den Saalon eines Millionärs zu führen, als einen Diamanten aus dem Schnapf eines Kafadus zu holen.



## Verschiedenes.



— **Ein Gipfel der Schauerdramatik.** In einem Dresdener Blatt kündigt ein Lichtspieltheater einen neuen Film folgendermaßen an: „Der seltsame Lebensweg der schönen Kathlyn. Drama in drei Akten. — Schreckensnacht einer in gesegneten Umständen befindlichen jungen Frau im Käfig tragenden Löwin, die in derselben Nacht ihr Junges wirft, als die junge Frau niederkommt. Die daraus entstehende körperliche und seelische Wechselwirkung ist frappierend. Ein psychologisches Rätsel, für die Frauenwelt von höchstem Interesse!“ — Ein Chemnitzer Blatt bemerkt dazu: „Ein frappierendes psychologisches Rätsel ist sicher die geradezu perverse Gemütsverfassung, in der sich hier Kino-Dichter und Reklame-Chef gleicherweise befunden haben.“ Solch enDeuten sollte man sofort das Geschäft schließen lassen.



## Projektions-Kohlen

Lager von Spezialmarken für Kino. Gelegenheitskäufe.

## Apparate, Transformer, Zubehörden.

Installation ganzer Einrichtungen. Reparaturen aller Systeme. Eigene Spezialwerkst. Tadel. Ausführungen. Prima Referenzen.

E. Gutekunst, Ingenieur, Zürich 5, Klingenstrasse 9. Telephon 4559.

1008r

## Antiseptische Desinfektions-Essenz „Pinastrozon“

lufterfrischendes Zerstäubungs-Parfüm (in 100facher Konzentration):  
100 Gr.: à 8.—; 500 Gr.: à 32.—;  
250 Gr.: à 18.—; 1000 Gr.: à 60.—.

Allein-Herstellung und Versand durch: Pinastrozon-Laboratorium „Sanitas“ Lenzburg.

1046

## Großbank in Ungarn

welche in der Kinobranche ausgebreitet. Verbindungen hat,

## sucht Film-Vertretung

für Oesterreich-Ungarn. Nur auf erstklassige Fabrikate wird reflektiert. Anträge unter „Film-Vertretungen 7766“ an Rudolf Mosse, Wien 1, Seilerstätte 2.

## Deutsche Kino=Wacht

I. Fachblatt zur Wahrnehmung der Interessen der Theaterbesitzer. Offizielles Organ des Schutzverbandes deutscher Lichtbildtheater.

Annoncen haben bei uns den besten Erfolg. Probe-Nummern stehen gern zu Diensten.

49

Bureau: Berlin S. W. 48, Besselstrasse 7 l.

## Zu kaufen gesucht.

Gebrauchte, aber gut erhaltene

## Transformatoren,

500 : 70 Volt.

Offerten mit Preisangabe sind zu richten unt. Chiffre P1088 an Emil Schäfer & Cie., A.-G., Zürich, Gerbergasse 8.